

Einladung: Information und Diskussion über



Iran

Es informieren:
Shima Rahnama,
Reinhard Pohl



Der Iran kann auch eine
Geschichte von mehr als 6.000
Jahren zurückblicken,

Ausgrabungen zeigen, dass die Zivilisation dort mehr als 10.000 Jahre zurückreicht. Das Perserreich war immer ein ernsthafter Konkurrent der Reiche in Indien und China, des Römischen Reiches und später des Osmanischen Reiches.

Seit 1979 ist der Iran eine »Islamische Republik«, eine Diktatur mit der höchsten Zahl an Todesurteilen in der Welt. Gleichzeitig möchte die Iranische Führung Regionalmacht werden. Es geht dabei um die Vormachtstellung im Irak und in Syrien, aber auch entscheidenden Einfluss im Libanon und im Jemen.

Deutschland ist einer der wichtigsten Handelspartner für den Iran und hat damit auch viel Einfluss auf das Land. Über den „Atomvertrag“ und die Sanktionen ist Deutschland mit dem Iran verbunden. Viele Menschen, Regierungsgegner fliehen aus dem Iran – oft auch nach Deutschland, um hier Asyl zu beantragen.

Freitag, 30. April, 19 Uhr

ZOOM-Meeting (ID: 918 4876 1321, Code: 968350)



Anmeldung / Information: reinhard.pohl@gegenwind.info

2020, 48 Seiten, 2 Euro
ISBN: 978-3-925900-42-6